

Übungsabende „Gottesnähe“

jeweils Dienstag um 19:00

20.2. 2018

27.2. 2018

13.3.2018

20.3.2018

Am 6.3.2018 findet "Laudate" statt: Bibelteilen, Lobpreis, Anbetung. Die Teilnehmenden unseres Seminars sind an diesem Abend herzlich eingeladen.

Es ist sinnvoll, an allen angegebenen vier Abenden das kontemplative Gebet zu üben.

Um Anmeldung bis 4.2. wird gebeten!

Diakon Wolfgang Kommer
0650 / /36 07 639
w.kommer@gmx.at

oder in der Pfarrkanzlei Brunn am Gebirge, Kirchengasse 9, 2345 Brunn am Gebirge:
Dienstag, Donnerstag, Freitag,
9.00-12.00 und Dienstag 16:00-18:00

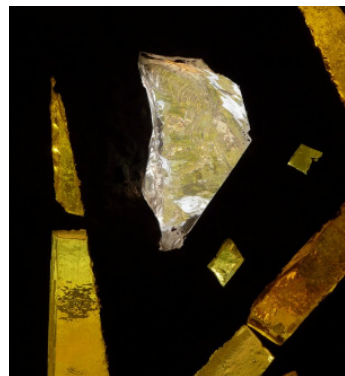
Die Teilnahme ist gratis.

**Wie kann ich mich
unverbindlich
erkundigen,
was das eigentlich ist?**

Bitte fragen Sie mich einfach!

Diakon Wolfgang Kommer

0650 / /36 07 639
w.kommer@gmx.at



Impressum: Pfarre Brunn am Gebirge,
Kirchengasse 9, 2345 Brunn am Gebirge,
Tel: 02236 / 31 733, www.pfarrebrunn.at

Pfarre Brunn am Gebirge



Gottesnähe

Einüben des
kontemplativen Gebets
an vier Abenden
in der Fastenzeit 2018

Kontemplation

Das Wort „Kontemplation“ kommt vom lateinische Verb „contemplari“ und bedeutet „betrachten, schauen“. Es geht in der Kontemplation darum, das Wirken Gottes in uns und unserem Leben wahrzunehmen. Dabei ist die Kontemplation nicht etwas, das man machen oder über das Denken erzielen kann. Sie ist reines Geschenk Gottes. Wir können uns jedoch in einer Atmosphäre der Stille, des aufmerksamen Gewahrseins und unter Anleitung dafür vorbereiten und empfänglich machen.

Das kontemplative Gebet führt uns weg von den Zerstreuungen unseres Lebens, hin zu mehr Aufmerksamkeit und Achtsamkeit gegenüber unseren Mitmenschen, uns selbst und gegenüber der Schöpfung. Es leitet hin zu einem erfüllteren Leben im Hier und Jetzt. Wie die Lilien auf dem Feld und die Vögel am Himmel versuchen wir, überzogene Sorgen um das Morgen loszulassen und zuerst das Reich Gottes zu suchen, mit dem alles andere geschenkt wird (Mt 6,25-34).

aus:

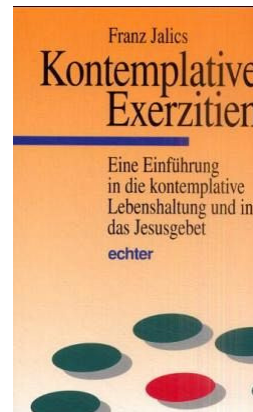
<http://www.kontemplation-in-aktion.de>

Jesusgebet Herzensgebet

Das Beten mit dem Namen „Jesus Christus“ ist eine Gebetsweise, die seit langer Zeit im Christentum praktiziert wird. Diese Gebetsweise wurde durch P. Franz Jalics SJ für unsere heutige Zeit weiterentwickelt und durch konkrete Übungen und Hilfestellungen präzisiert.

Es ist nicht notwendig, sich vor den Übungsabende mit Kontemplation zu beschäftigen.

Wer zum Thema lesen möchte ist das Standardwerk empfohlen:



Franz Jalics

Kontemplative Exerzitionen

Eine Einführung in die kontemplative Lebenshaltung und in das Jesusgebet

Was ist konkret geplant?

Nach einer kurzen Anleitung meditieren wir 25 Minuten in Schweigen. Wer möchte, kann Erfahrungen und Schwierigkeiten austauschen.

Ziel der Abende ist, den Teilnehmenden einen gut praktikablen Weg des kontemplativen Gebets zu zeigen. Es wird nur bei einem Hineinschnuppern bleiben. Wer ernsthaft diesen Weg gehen möchte, ist eingeladen regelmäßig selber zu meditieren.



„Ich bin selber weit davon entfernt, ein Fachmann im Bereich des kontemplativen Gebets zu sein, freu mich aber, wenn ich anderen Lust machen kann, GOTT auf diese Weise unmittelbar nahe zu sein.“

Mag. Wolfgang Kommer

Diakon, katholischer Theologe,
diplomierter Erwachsenenbildner